

Pressestelle, Donnerstag, 18. Oktober 2012

Fundsachen können jetzt bei der Stadt Mühlheim auch online eingesehen werden

Wer einen Gegenstand verliert und nach diesem auf der Suche ist, musste bisher im Fundbüro anrufen oder vorsprechen um in Erfahrung bringen zu können, ob der verloren gegangene Gegenstand aufgefunden und abgegeben wurde. Seit Anfang der Woche ist es nun möglich, sämtliche Fundgegenstände, die seit dem 01.10.2012 im Fundbüro abgegeben wurden auch online einzusehen. Sollten Sie Ihren in Verlust geratenen Gegenstand wiedererkennen, können Sie diesen zu den gewohnten Öffnungszeiten im Fundbüro, bei Frau Kaiser, Zimmer N 06 im Nordgebäude abholen, erklärt Heike Gallenbacher, Fachbereichsleiterin Sicherheit, Ordnung und Verkehr und somit zuständig für das Fundbüro. Auf der Homepage der Stadt Mühlheim wurde auf der Startseite ein entsprechender Link eingestellt, der die suchenden Bürger direkt auf die Fundus-Seite weiterleitet. Jährlich werden etwa 250 Fundsachen beim Mühlheimer Rathaus abgegeben. Hierbei handelt es sich zum größten Teil um Fahrräder, Mofas, Mopeds, Handys und Schlüssel. Nachdem die Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten abgelaufen ist, werden die nicht durch den Eigentümer abgeholten Fundgegenstände versteigert. Seit dem Jahr 2005 sind wir dazu übergegangen [Onlineversteigerungen](#) durchzuführen. Bis heute wurden mehrere sehr erfolgreiche Onlineversteigerungen organisiert. Bei jeder Versteigerung werden etwa 30 - 35 Einzelartikel versteigert und die Zugriffszahlen steigen mit jeder Versteigerung, so Erster Stadtrat Heinz Hölzel, zuständiger Dezernent für den Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Verkehr.